

# referentinnen & referenten

**Becker, Thomas**, Geschäftsführer des Caritasverbandes für den Kreis Soest e.V.

**Berkemeyer, Anke**, Jugendhilfeplanerin des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt Stadt Bielefeld

**Bißlich, Mareen**, Kinder- und Jugendförderung, Fachbereich Jugend und Familie, Kreis Borken

**Erdelyi, Dr. Paul**, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

**Jötten, Johannes**, alias Jizzo-John, Rapper, Münster

**Kasteleiner, Regina**, Gesundheitskoordination, Fachbereich Gesundheit, Kreis Borken

**Kons, Jörg**, Geschäftsführender Leiter FitKids, Dipl.-Sozialwissenschaftler, Sozialmanager, Gestalttherapeut, Wesel

**Krüger, Philip**, Dipl.-Sozialpädagogin, LOBBY- Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, Suchtkrankenhilfe des Caritas-Verbandes Paderborn e.V.

**Lengemann, Martin**, Leiter des Sachgebietes Beratung, Planung, Förderung im Referat Erzieherische Hilfen, LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

**Meyer, Hans**, Landesrat, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL-Landesjugendamt Westfalen, Schulen, Koordinationsstelle Sucht, Münster

**Olde Bijvank, Wouter**, Präventionsfachkraft, TACTUS Verslavingszorg, Programma Geindiceerde Preventie, Enschede, NL

**van Oosterum, Saskia**, Dipl.-Pädagogin, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V., Bielefeld

**Pacho, Bernhard**, Dipl.-Pädagoge und Familientherapeut, Beratungsstelle für Suchtkranke, SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

**Schiffer, Dr. med., Eckhard**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Quakenbrück

**Schlüter, Doris**, Psychiatrie- und Suchtkoordinatorin, Abteilung Gesundheit, Kreis Gütersloh

**Seefeld, Verena**, Dipl.-Sozialpädagogin, LOBBY- Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, Suchtkrankenhilfe des Caritas-Verbandes Paderborn e.V.

**Wantia, Reinhild**, Psychiatriekoordinatorin, Suchthilfeplanung, Aidsberatung, Fachbereich Gesundheit, Kreis Borken

**Zwicker, Dr. Kai**, Landrat des Kreises Borken

## teilnehmer innen

Eingeladen sind Beschäftigte aus der Jugendhilfe, der Prävention, der Sucht- und Jugendarbeit, Schulleitungen und Schulsozialarbeit, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie alle Fachkräfte, die im Bereich der Sucht- und Jugendhilfe mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

## tagungsstätte

Kreishaus Borken  
Großer Sitzungssaal (Raum 2180)  
Burloer Straße 93 - 46325 Borken  
Telefon: 02861 82-0  
www.kreis-borken.de

## teilnehmer beitrag

35,00 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)

# anmeldung

Bitte senden Sie uns die beiliegende Antwortkarte bis zum **25. Juni 2010** zurück.

Sie können auch ein Anmeldeformular aus dem Internet herunterladen und uns per Fax zusenden.  
[www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)

Eine Teilnahmezusage (einschließlich Anfahrtsskizze) erhalten Sie ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme begrenzt ist.

## tagungs organisation kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Dezernat 50  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
Warendorfer Straße 25-27 · 48133 Münster

Marion Hölscher      Tel: 0251 591-5994  
Fax: 0251 591-5499  
E-Mail: [ma.hoelscher@lwl.org](mailto:ma.hoelscher@lwl.org)

Jörg Körner      Tel: 0251 591-5538  
Fax: 0251 591-5484  
E-Mail: [joerg.koerner@lwl.org](mailto:joerg.koerner@lwl.org)

# fach tagung

**Jugend Sucht Hilfe**  
– Kooperationen zwischen den  
Hilfesystemen

14. Juli 2010, Borken

in Kooperation mit

**VOH  
RAUSCH**  
...ohne mich!

WEST MÜNSTERLAND  
KREIS BORKEN

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# einladung

*Sehr geehrte Damen und Herren, Jugend- und Suchthilfe werden zunehmend mit Problemen konfrontiert, die aufeinander abgestimmte Interventionen erfordern. Dauerkiffer ohne Orientierung, Kinder aus suchtbelasteten Familien, drogenabhängige Eltern, Jugendliche, die Komasaufen zum Wochenendvergnügen erkoren haben – all diese Entwicklungen fordern das Handeln der Jugendhilfe, aber auch das der Suchthilfe heraus.*

*Dabei agieren beide Hilfesysteme nicht selten unabhängig voneinander, mitunter ohne die konkreten Hilfemöglichkeiten des jeweils anderen Systems zu kennen und dann auch einzubeziehen. Sie folgen unterschiedlichen Aufträgen, Zuständigkeiten und gesetzlichen Grundlagen und nutzen vielfach nicht die gleiche Fachsprache.*

*Während die Suchthilfe für abhängigkeits-erkrankte Erwachsene über etablierte Versorgungsketten verfügt, ist diese Versorgungsstruktur für konsumierende Kinder und Jugendliche oft lückenhaft. Die Jugendhilfe hat zwar eine Vielzahl differenzierter Angebote, vor allem im Rahmen nach §§ 27 ff SGB VIII, entwickelt, dennoch besteht häufig Unsicherheit, wie mit dem Suchtmittelkonsum der Kinder und Jugendlichen bzw. dem ihrer Eltern umgegangen werden soll.*

*Dem Problem des exzessiven Alkoholkonsums Jugendlicher begegnet der Kreis Borken mit der Präventionskampagne „Vollrausch ohne mich...!“ Die Kampagne wurde 2006 gestartet und bindet unterschiedliche Akteure ein, die Einfluss auf jugendliches Konsumverhalten haben. Hierzu gehören die Facheinheiten Jugendschutz, Kinder- und Jugendförderung, die Fachbereiche Jugend und Familie und die Ordnungsämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die Kreispolizeibehörde und die Fachstelle für Suchtvorbeugung des Kreises. Darüber hinaus wirken bei der*

*Kampagne die IHK, der Hotel- und Gaststättenverband, der Kreissportbund, das Schulamt, kirchliche Verbände, Karnevals- und Schützenvereine, die Kreisjugendfeuerwehr und auch die Schulsozialarbeit mit.*

*Die Suchtpräventionskampagne des Kreises Borken ist damit ein vorbildliches Beispiel für Kooperationen zwischen der Jugend- und der Suchthilfe. Sie zielt auf die Sensibilisierung und Aufklärung über missbräuchlichen Alkoholkonsum insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, das Aufzeigen alternativer Verhaltensstrategien und –muster, die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen sowie die Unterstützung der Eltern bei der Vermittlung verantwortungsvollen Umgangs mit Alkohol.*

*Für diese erfolgreiche Präventionsarbeit wurde der Kreis Borken im Jahr 2009 beim 4. Bundeswettbewerb „Vorbildliche Strategien der kommunalen Suchtprävention“ von der Bundesgesundheitsministerin und der Bundesdrogenbeauftragten als Preisträger ausgezeichnet.*

*Mit unserer Fachtagung „Jugend (S)ucht Hilfe“ werden wir nun diese und weitere Möglichkeiten und Praxisbeispiele gelungener Kooperation zwischen den Hilfesystemen der Region vorstellen. Außerdem möchten wir der Jugend- und Suchthilfe der Region ein Forum bieten, sich über aktuelle Ansätze der Prävention und Intervention auszutauschen.*

*Der Kreis Borken und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) würden sich über Ihre Teilnahme an dieser Fachtagung sehr freuen.*

*Dr. Wolfgang Kirsch  
LWL- Direktor*

*Dr. Kai Zwicker  
Landrat Kreis Borken*

# programm

ab 8.30 Uhr Stehkaffee

9.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Kai Zwicker, Landrat Kreis Borken  
Hans Meyer, LWL-Landesrat

9.20 Uhr **Einführung in das Thema  
- aus Sicht der Jugendhilfe  
- aus Sicht der Suchthilfe**  
Dr. Paul Erdelyi, Münster  
Bernhard Pacho, Bocholt

9.45 Uhr **Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde**  
Dr. med. Eckhard Schiffer, Quakenbrück

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr **Vormittags-Foren**

**Forum 1 Vollrausch ohne mich...!  
– Kampagne des Kreises Borken**  
Reinhild Wantia, Borken  
Regina Kasteleiner, Borken  
Mareen Bißlich, Borken

**Forum 2 LOBBY: Instrument aufsuchender Arbeit für  
suchtmittelgefährdete und -abhängige Kinder  
und Jugendliche**  
Verena Seefeld, Paderborn  
Philip Krüger, Paderborn

**Forum 3 Kooperationsvereinbarungen „KIDS & KO in  
Bielefeld“ (Kinder, Drogen, Schwangerschaft  
und Kooperation)**  
Anke Berkemeyer, Bielefeld  
Saskia van Oosterum, Bielefeld

**Forum 4 FitKids Wesel - Hilfe für Kinder, deren Eltern  
süchtig sind**  
Jörg Kons, Wesel

**Forum 5 Vernetzungsstrukturen im Kreis Gütersloh,  
im Fokus: Kinder aus sucht- und psychisch  
belasteten Familien**  
Doris Schlüter, Gütersloh

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr **Wie ticken Jugendliche? Schlussfolgerungen  
für die Suchtprävention aus der Sinus-  
Jugendstudie**  
Thomas Becker, Soest

14.45 Uhr **Nachmittags-Foren**

**Forum 1 Vollrausch ohne mich...!  
– Kampagne des Kreises Borken**  
Reinhild Wantia, Borken  
Regina Kasteleiner, Borken  
Mareen Bißlich, Borken

**Forum 2 LOBBY: Instrument aufsuchender Arbeit für  
suchtmittelgefährdete und -abhängige Kinder  
und Jugendliche**  
Verena Seefeld, Paderborn  
Philip Krüger, Paderborn

**Forum 3 Kooperationsvereinbarungen „KIDS & KO in  
Bielefeld“ (Kinder, Drogen, Schwangerschaft  
und Kooperation)**  
Anke Berkemeyer, Bielefeld  
Saskia van Oosterum, Bielefeld

**Forum 4 Middelenbeleid Commujon LSG -  
ein Beispiel gelungener Kooperation aus den  
Niederlanden**  
Wouter Olde Bijvank, Enschede, NL

16.15 Uhr **Musikalisches Fazit  
Genre: Rap-Musik**  
Johannes "Jizzo" Jötten, Münster

16.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Reinhild Wantia, Borken  
Martin Lengemann, Münster

## Verbindliche Anmeldung

An der Fachtagung am 14. Juli 2010 in Borken

### *Jugend sucht Hilfe - Kooperationen zwischen den Hilfesystemen*

- nehme ich teil.
- nehmen wir mit \_\_\_\_ Personen teil.

Gewünschtes Forum am Vormittag:  1  2  3  4  5

Gewünschtes Forum am Nachmittag:  1  2  3  4

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (**25.06.2010**) bleibt der Tagungsbeitrag fällig. Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

**anmeldung**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Wenn Sie die Anmeldung faxen möchten: **0251 591-5499**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Beruf

\_\_\_\_\_  
Dienststelle/Organisation

\_\_\_\_\_  
Adresse der Dienststelle

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Porto für  
Postkarte

Postkarte

Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
Frau Hölscher / Herrn Körner

48133 Münster